

Bühnenanweisung

Bühne	ca. 5 Meter breit, 3 Meter tief, hinten und an den Seiten durch einen schwarzen Vorhang (ca. 4 Meter hoch) begrenzt.
Requisiten	ein kleiner Tisch (max. 80 x 80 cm) und zwei Stühle auf der Bühne Das Publikum wird vom Künstler aufgefordert, ihm in der Pause Stichworte auf Zettel (werden vom Künstler gestellt) zu schreiben. Diese müssen vom Veranstalter an zentraler Stelle in einem geeigneten Requisit gesammelt und nach der Pause auf der Bühne platziert werden. Das Requisit (z. B. Blumenvase, Zauberhut, Reisekoffer) und Stifte sind vom Veranstalter zu stellen.
Ton	Peter Rodemeyer nutzt in der Regel ein eigenes Funk-Ansteck-Mikro (Mikroport). Zum Anschluss wird vor Ort technische Betreuung und ausreichend Zeit (mindestens 15 Minuten) für einen Soundcheck benötigt. Alternativ kann über ein vom Veranstalter gestelltes (bevorzugt) Funk- bzw. Kabelmikrofon inkl. Mikrostander gespielt werden. Kleine Räume (bis ca. 50 Plätze) können ohne Mikrofon bespielt werden.
Beleuchtung	<ol style="list-style-type: none">1. Die Bühne: wird mit einem Grundlicht beleuchtet. Hintergrundlicht rot und/oder blau. Frontal ein Spot, weißes Licht, dimmbar2. Der Tisch: muss so beleuchtet werden, dass an ihm gelesen werden kann.
Garderobe	Ein separater Raum mit Tisch, Stuhl, Waschbecken und Spiegel.
Catering	Zwei Flaschen stilles Wasser und etwas frisches Obst.
Skizze	